

Textvorschlag für eine Gabenbereitung

Der Textvorschlag ist aus dem Gottesdienst der Diözesanversammlung am 6. Mai 2017 in Wipperfürth. Die Versammlung stand unter dem Thema *Vernetzt Euch!* Der Gottesdienst war ebenfalls unter diesem Thema gestaltet.

Vor der Messe werden fünf Gegenstände auf dem Gabentisch im hinteren Teil der Kirche vorbereitet. Zur Gabenbereitung werden die Gegenstände/Gaben nach vorne getragen und dazu wird der jeweilige Text vorgelesen vom Ambo aus vorgelesen. Es werden zehn Personen gebraucht, evtl. sind darunter bereits Messdiener für die eucharistischen Gaben.

Gegenstände:

1. Flagge von Kolumbien
2. Globus
3. Bild Adolph Kolpings
4. Logo Familienbund
5. Eucharistische Gaben

1. Flagge von Kolumbien

Wir bringen eine kolumbianische Fahne und das Kolpingkreuz aus Kolumbien zum Altar. Das Netz der Freundschaft mit dem Nationalverband Kolumbien ist eng geknüpft. Die Nöte und die Hoffnungen unserer Schwestern und Brüder dort, sind unsere Nöte und unsere Hoffnungen. Unsere Partnerschaft ist keine Einbahnstraße. Wir können viel von den Kolpingsfamilien dort lernen, aber wir dürfen auch unseren Rat dort mit einbringen – das macht uns froh und birgt Zukunft.

Liedruf: Wir knüpfen aufeinander zu (Refrain vom Lied *Jeder knüpft am eig'nen Netz*)

2. Globus

Wir bringen einen Globus zum Altar. In vielen Ländern der Welt gibt es Kolpingschwestern und -brüder. Vor einigen Wochen ist der Nationalverband in Honduras gegründet worden und es gibt jetzt auch ein

Kolpingmitglied in Pakistan. Die Welt ist kleiner geworden, die neuen Medien machen es uns möglich, mit vielen Kolpingern in Kontakt zu kommen. Das sollten wir noch mehr nutzen. Das macht unsere Arbeit im Diözesanverband Köln reicher und spannender.

Liedruf

3. Bild von Adolph Kolping

Wir bringen ein Bild Adolph Kolpings zum Altar. Kolping war ein guter Netzwerker, der viele Menschen zusammenbrachte und die Technik und Medien seiner Zeit nutzte, um gehört zu werden und seine Ideen zu verbreiten. In seinen Spuren knüpfen auch wir immer wieder Netze zu vielen, die offen sind für die christliche Botschaft. Wir sind vernetzt in unseren Bistümern, mit vielen anderen Verbänden, mit den unterschiedlichsten Ebenen unseres eigenen Verbandes und mit vielen gesellschaftlichen Gruppen, weil wir mit bauen wollen an einer gerechteren Welt und einem demokratischen Deutschland.

Liedruf

4. Logo Familienbund

Wir bringen das Logo des Familienbundes der Katholiken zum Altar. Seit dem 01. April haben wir in unserer Diözese die inhaltlichen Aufgaben des Familienbundes der Katholiken im Erzbistum Köln übernommen. Uns ist Familie ein wichtiges Anliegen, deshalb wollen wir Gott heute in besonderer Weise darum bitten, dass diese Aufgabe jetzt in unserem Verband viele Früchte trägt.

Liedruf

5. Eucharistische Gaben

Wir bringen Brot und Wein zum Altar – sie sind Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit und Zeichen unserer Bereitschaft, uns von Gott verwandeln zu lassen. Wie er diese Gaben verwandelt in die leibhaftige

Gegenwart Jesu in unserer Mitte, so möge er auch uns wandeln in Menschen, die sich mit offenen Händen und Herzen den Aufgaben in unserer Welt heute stellen – so, wie Adolph Kolping es getan hat.

Liedruf

© Kolpingwerk Diözesanverband Köln